

Zwischenmitteilung nach § 37 x WpHG für den Zeitraum 01.11.2010 bis 31.07.2011 der

EYEMAXX Real Estate AG (vormals: Amictus AG)
ISIN DE000A0V9L94

Die Amictus AG war im Berichtszeitraum bis zum 05. Mai operativ nicht aktiv tätig und erzielte keinerlei operative Einnahmen. Mit Datum vom 05. Mai 2011 hat die Amictus AG mit Herrn Dr. Michael Müller, Hannersdorf bei Wien, Österreich, einen Einbringungsvertrag bezüglich sämtlicher ausgegebener Geschäftsanteile der EYEMAXX International Holding & Consulting GmbH, eingetragen im Firmenbuch der Republik Österreich Nr. FN 146544g, abgeschlossen. Als Gegenleistung für die Einbringung der EYEMAXX-Anteile hat sich die Amictus AG verpflichtet, neue Aktien an Herrn Dr. Michael Müller auszugeben. Zu diesem Zwecke hat der Vorstand der Amictus AG mit Zustimmung des Aufsichtsrates am 05. Mai 2011 beschlossen, eine Kapitalerhöhung gegen Sacheinlagen aus genehmigtem Kapital um 2.499.500,00 EUR unter Ausschluss des Bezugsrechts durch Ausgabe von 2.499.500,00 EUR neuen, auf den Inhaber lautenden, Aktien der Amictus AG, mit Gewinnberechtigung ab dem 01. November 2006, auszugeben. Eine entsprechende ad hoc-Mitteilung wurde am 05. Mai 2011 veröffentlicht. Die Kapitalerhöhung wurde am 17. Juni 2011 im Handelsregister des Amtsgerichts Nürnberg eingetragen und ist damit wirksam geworden.

Mit 31.05.2011 wurde Dr. Michael Müller als alleinvertretungsbefugter Vorstand der Amictus AG berufen. Ebenfalls mit 31.05.2011 sind alle bisherigen Aufsichtsräte der Gesellschaft zurückgetreten. Das Amtsgericht Nürnberg bestellte zum 08.06.2011 drei neue Aufsichtsräte (Herr Thomas H. Knorr (Vorsitz), Franz Gulz, Herr Maximilian Pasquali).

Die Namensänderung der Amictus AG in „EYEMAXX Real Estate AG“ wurde am 19.07.2011 einstimmig beschlossen. Am 29.8.2011 wurde der neue Firmenname „EYEMAXX Real Estate AG“ im Handelsregister B Aschaffenburg unter der Nummer HRB 11755 eingetragen.

Die vorliegende Transaktion wurde als "reverse acquisition" eingestuft, da die Alt-Eigentümer der EYEMAXX International Holding & Consulting GmbH nach der Transaktion die Mehrheit an der Amictus AG halten. Folglich werden im vorliegenden Zwischenbericht als Vergleichszahlen Werte der EYEMAXX International Holding & Consulting GmbH herangezogen. Da für letztere keine Zwischenberichte aus Vorjahren vorliegen, wurden die Vergleichswerte pro rata temporis ermittelt. Die Vergleichszahlen sind daher nur bedingt aussagekräftig. Die EYEMAXX Gruppe erstellt ihre Berichterstattung gemäß den International Financial Reporting Standards, wie sie in der EU anzuwenden sind.

Mit der Einbringung der EYEMAXX International Holding & Consulting GmbH hat sich die Gesellschaft vor allem als Beteiligungsgesellschaft im Bereich der Immobilienentwicklung mit Schwerpunkt auf Handels-, Logistik- und Hotelimmobilien ausgerichtet. Die EYEMAXX Gruppe entwickelt gemeinsam mit Projektpartnern Gewerbeimmobilien in den Bereichen Fachmarktzentren, Logistikparks, Hotels und „build to suite“-Projekte. Dieser Prozess startet üblicherweise mit der Suche, Überprüfung, Evaluierung und Akquisition der jeweiligen Grundstücke, führt über Konzeptionierung des Projekts, Durchführung von Marktanalysen, Planung, Finanzierung und Bau, bis hin zur Vermarktung der Immobilie (im Sinne der Mietersuche) und anschließendem Verkauf des fertigen Objekts (eventuell im Paket) an entsprechende Endinvestoren (Immobilienfonds, family offices, etc...). Das

Unternehmen involviert sich im Normalfall einerseits als Entwickler (somit als Dienstleister), andererseits ebenfalls als Investor, jedoch nur bis zur Fertigstellung und Ausmietung der Immobilie und verfolgt somit eine reine „develop and sell“ Strategie. Die Abwicklung der Projekte erfolgt in eigenen Projektgesellschaften.

Die Finanzierung des laufenden Geschäfts „Projektentwicklung“ ist, unter anderem durch die Ausgabe einer Anleihe, sichergestellt. Die Prüfung des entsprechenden Wertpapierprospekts erfolgte durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Transaktion wird begleitet von der ICF Kursmakler AG Wertpapierhandelsbank als Lead-Manager. Ab dem 26.07.2011 notiert die Amictus/ EYEMAXX-Anleihe (ISIN DE000A1K0FA0; WKN A1K0FA) im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse.

Die Eckdaten der Anleihe lauten wie folgt:

Volumen:	Bis 25 MEUR
Laufzeit:	5 Jahre; endfällig per 25.07.2016
Zinskupon:	7,5 % p.a.; Zinszahlung jährlich per 26.07.
Mittelverwendung:	vorrangig Grundstückserwerb und Errichtung bereits vorgeprüfter Objekte; zudem Herstellung des ersten Ranges bei Sicherungsobjekten für Anleihegläubiger
Besicherung:	<ul style="list-style-type: none">- dingliche Sicherheiten in Höhe von anteilig bis zu 26 MEUR zu Gunsten des notariellen Treuhänders der Anleihezeichner (Immobilien überwiegend aus dem Bestand des Hauptaktionärs Herr Dr. Michael Müller, freier Verkehrswert rund 27,5 MEUR)- Ausschüttungssperre zur Erhaltung des Konzerneigenkapitals nach IFRS auf einem Niveau von 14 MEUR- Verpfändung von Mieten in Höhe von anteilig bis zu MEUR 0,8 p.a. aus externem Portfolio für Zinszahlungen
Rating:	BBB+ (Creditreform)

Das öffentliche Anbot für die Anleihe wurde am 22.07.2011 zufriedenstellend abgeschlossen, die Privatplatzierung wird bis auf Weiteres fortgeführt. Das bisherige Platzierungsvolumen reicht bereits aus, um die bestehende Projektpipeline planmäßig zu finanzieren.

Mit Datum vom 23.05.2011 hat die Amictus AG als Darlehensnehmerin einen Darlehensvertrag über 240 TEUR mit ihrer nunmehrigen Tochter, der EYEMAXX International Holding & Consulting GmbH, geschlossen. Das Darlehen hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2013 und kann ab sofort in Anspruch genommen werden.

Gemäß Vereinbarung vom 11.04.2011 hat die VEM Aktienbank AG als Gläubigerin gegenüber der Amicuts AG offene Forderungen in der Höhe von 96,5 TEUR. Ein Teilbetrag der Forderung in Höhe

von 37,5 TEUR wurde dahingehend nachgelassen, das ein Restbetrag von 59 TEUR seitens der Schuldnerin Amictus AG an die Gläubigerin VEM Aktienbank AG zu bezahlen ist.

Die EYEMAXX Real Estate AG (vormals Amictus AG) ist die Holding der EYEMAXX Real Estate Gruppe. Darin sind zum Stichtag 31.07.2011 33 vollkonsolidierte und 6 at-equity-konsolidierte Gesellschaften enthalten. Die Abbildung zeigt einen Auszug aus dem Organigramm der EYEMAXX Real Estate Gruppe mit ihren wesentlichen Beteiligungen.

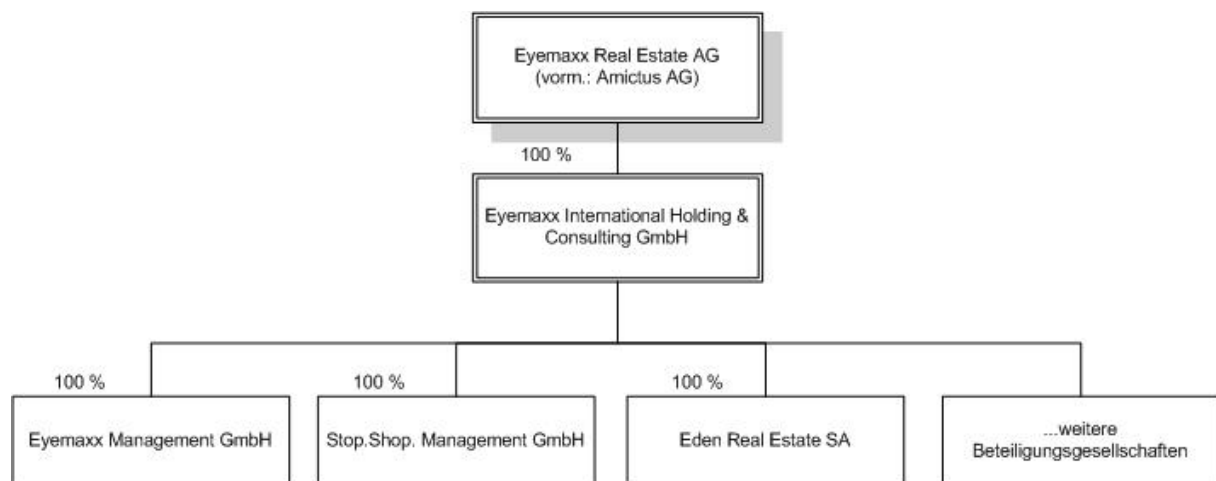


Abbildung 1: Organigramm mit wesentlichen Beteiligungen

Die Finanz- und Ertragslage der EYEMAXX Real Estate Gruppe hat sich im Berichtszeitraum 01.11.2010 bis 31.07.2011, verglichen zum Vorjahr (01.11.2009 bis 31.07.2010) folgendermaßen entwickelt:

Der Konzernumsatz hat sich von 10.014 TEUR, um 477 TEUR, auf 10.491 verbessert.

Der Verkauf des Projektes Znojmo wurde bereits in den Vorperioden gemäß der Percentage-of-Completion Methode gemäß IAS 11 als Erlös gezeigt. Im September 2011 ist der Verkauf von zwei weiteren fertig gestellten Fachmarktzentren in der Slowakei vorgesehen. Dies wird die Bilanzsumme erheblich verkürzen, die erwarteten Erträge daraus sind bereits in den Vorperioden gemäß der Percentage-of-Completion Methode gemäß IAS 11 in den Erlösen weitgehend enthalten.

Das EBIT hat sich von 689 TEUR um 335 TEUR auf 1.024 TEUR verändert.

Das Ergebnis nach Steuern hat sich von 662 TEUR um 290 TEUR auf 952 TEUR erhöht.

Die Bilanzsumme hat sich von 30.938 TEUR um 14.916 TEUR auf 45.854 TEUR erhöht.

Die Begebung der Anleihe führt im Vergleich zur Vorperiode zu einer erheblichen Bilanzverlängerung, ebenso die PoC-Bewertung von vollkonsolidierten Projekten. Durch den Verkauf der zwei Fachmarktzentren, davon ist eines vollkonsolidiert, wird sich die Bilanzsumme zum Bilanzstichtag (31.10.2011) wieder deutlich verkürzen.

Das IFRS-Eigenkapital hat sich von 14.002 TEUR um 206 TEUR auf 14.209 TEUR verbessert.

Das gesamte Fremdkapital der EYEMAXX Real Estate Gruppe beträgt zum Stichtag 31.07.2011 31.645 TEUR. Die Finanzierungssituation gegenüber den Banken ist solide, und betrifft zum überwiegenden Teil Projektfinanzierungen.

Ausblick

Aufgrund der Anleiheemission steht ausreichend Liquidität bereit, um die Bearbeitung von Immobilienentwicklungsprojekten, die sich bereits in der Pipeline befinden, voranzutreiben. Vorrangig sind hier Fachmarktzentren in Polen und Tschechien zu nennen. Konkret geplant sind weiters ein Fachmarktzentrum in Österreich sowie ein bis zwei Projekte „tailor-made solutions“ in Deutschland und Österreich.

Zur Optimierung des Verkaufspreises in Zukunft fertig gestellter Objekte wird beabsichtigt, in Hinkunft jeweils drei bis fünf Objekte im Paket zu verkaufen und daher die Objekte bis zur Fertigstellung des jeweiligen Verkaufsportfolios selbst im Bestand zu behalten.

Das Ergebnis der EYEMAXX Real Estate Gruppe wird sich in Zukunft aus heutiger Sicht mittel bis langfristig positiv entwickeln.

Der Vorstand

Weitere Informationen:
EYEMAXX Real Estate AG
Auhofstraße 25
63741 Aschaffenburg
Telefon: +49-6021 386 69-10